

# In der Teddy-Klinik werden Kuscheltiere verarztet

**SOMMERFEST** Friesenhörn-Nordsee-Klinken legten sich bei der Jubiläumsveranstaltung ins Zeug

Kinder lernen auf spielerische Weise den Umgang mit Verband und Pflaster kennen.

**HORUMERSIEL/JS** – Schwester Astrid und Schwester Silvia haben ein Herz auch für „plüschige Patienten“. In der „Teddy-Klinik“ verarzteten die beiden gemeinsam mit den Besuchern des großen „Friesenhörn“-Sommerfestes unter anderem Bären und ein Känguru aus Stoff. So lernten die Kinder auf spielerische Art und Weise die Anwendung unter anderem von Heftpflastern und Stoffverbänden kennen.

Doch nicht nur die beiden Mitarbeiterinnen des medizinischen Dienstes hatten sich zum Sommerfest eine besondere Attraktion einfallen lassen. Auch die anderen Abteilungen der Friesenhörn-Nordsee-Klinken in Schillig hatten sich am Freitag mäch-

tig ins Zeug gelegt, damit das Fest im Jubiläums-Jahr (wir berichteten) ein voller Erfolg wird.

So hatten die Ernährungstherapeuten einen Sinnesparcours aufgebaut, bei den Physiotherapeuten gab es Bewegungs- und Wahrnehmungsspiele. Viel Spaß hatten die Kinder auch beim „Power-Paddeln“ in einem Wasserbassin. In einem aufblasbaren Riesen-Piratenschiff konnten sich die Jungen und Mädchen so richtig austoben.

Aber auch die Information kam nicht zu kurz: Die Mitarbeiter des psychosozialen Dienstes sprachen mit Eltern über Erziehungsfragen, wobei Buchtitel wie „Das kleine Wutmonster“ und „Pubertät – Das Überlebenstraining für Eltern“ für Gesprächsstoff sorgten. Und selbstverständlich war auch das Küchenteam unter anderem mit Kuchen und Grillspezialitäten vertreten.



Einen Verband für das Känguru, ein Pflaster für den Bären – Loreen (12) und Leni (4) verarzteten mit Hilfe von Schwester Astrid (l.) und Schwester Silvia Stofftiere.

BILD: JÖRG STUTZ